

Geschwindigkeitskontrollen in der 32. Kalenderwoche: Wo die Polizei misst

Die Polizei Trier führt in der 32. Kalenderwoche Geschwindigkeitsmessungen an mehreren Standorten durch.

Ein Blick auf Geschwindigkeitskontrollen in der Region Trier

Die Polizei Trier hat für die 32. Kalenderwoche eine Reihe von Geschwindigkeitsmessungen angekündigt. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen und Verkehrsunfälle zu reduzieren. Die Bevölkerung sollte über diese Kontrollen informiert sein, um die eigenen Fahrgewohnheiten möglicherweise anzupassen.

Geplante Messstandorte

In der Woche vom 5. bis 9. August werden an verschiedenen Standorten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die genauen Orte sind:

- Montag, 5. August: A602 Kenn, B50 Metterich, B327 Morbach, B51 Aach, Bernkastel-Kues
- Dienstag, 6. August: L348 Fohren-Linden, B53 Mehring, L47 Daun, A602 Trier, B50 Binsfeld
- Mittwoch, 7. August: B53 Traben-Trarbach, A1 Fell, B51 Stadtkyll
- Donnerstag, 8. August: K133 Konz, B51 Trier, Bernkastel-Kues, L46 Daun
- Freitag, 9. August: B41 Idar-Oberstein, L348 Fohren-

Keine vollumfängliche Kontrolle

Es ist wichtig zu beachten, dass die Polizei nicht nur an den festgelegten Terminen und Orten kontrollieren wird. Zusätzlich zu diesen angekündigten Messungen plant die Polizei auch mobile Geschwindigkeitskontrollen. Dies bedeutet, dass Autofahrer in der gesamten Region mit zusätzlichen Überprüfungen rechnen müssen, was die Chancen erhöht, dass Verkehrssünder zur Rechenschaft gezogen werden.

Bedeutung der Geschwindigkeitsmessungen

Die Initiative zur Geschwindigkeitsüberwachung zeigt den kontinuierlichen Einsatz der Polizei für die Verkehrssicherheit in der Region. Hohe Geschwindigkeiten sind eine der häufigsten Ursachen für Verkehrsunfälle. Durch die Vorbeugung durch gezielte Kontrollen können Verletzungen und Sachschäden verringert werden. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, über die Kontrollen informiert zu sein, um sicherer zu fahren.

Kontaktinformationen

Bei Fragen oder weiteren Informationen verweist die Polizei auf ihre Pressestelle. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0651-9779-0 oder per E-Mail an **pptrier.presse@polizei.rlp.de** wenden. Weitere Informationen sind auf der Webseite **www.polizei.rlp.de/pp.trier** zu finden.

Die Polizei Rheinland-Pfalz bietet eine offene Kommunikationspolitik und ermutigt die Medien zur Veröffentlichung ihrer Pressemeldungen, sofern die Quelle angegeben wird. Mit dieser Transparenz möchte die Polizei das Vertrauen der Öffentlichkeit stärken und zu mehr Sicherheit am Straßenverkehr beitragen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de